

# Vorwort

Das Buch „SomatoEmotionale Praxis der CranioSacralen Therapie“ stellt einen Meilenstein dar. Der Autor führt uns ein in die Beziehungen zwischen Körper und Geist und benutzt die Berührung zum Erkunden dieser Beziehung. Er nimmt uns mit auf eine Erkundungsreise und läßt uns teilhaben an seiner Entwicklung und dem Fortgang seiner Ermittlungen in bisher unbekannte Territorien des menschlichen Körpers. Auf seiner Reise macht er uns vertraut mit alternativen Methoden zur Untersuchung der Welt von Krankem und Gesundem.

In seinem Buch läßt Dr. Upledger uns teilhaben an seinem wachsenden Verständnis für den Menschen als eine Ganzheit und eröffnet auf diese Weise neue Möglichkeiten für die Zusammenarbeit zwischen Patient/Klient und Therapeut und für die medizinische Gemeinschaft. Der Autor führt uns über die Grenzen seines wissenschaftlich-medizinischen Wissens hinaus und läßt sich dabei von seinen eigenen persönlichen Erfahrungen leiten, er regt uns zum Lernen und Nachdenken an.

Der Autor erkundet die Beziehungen von Körper und Geist durch bewußte und beabsichtigte Berührung. Mit Phantasie und Kommunikationstalent beschreibt er seine Erfahrungen und läßt uns an ihnen teilhaben. Er entwickelt neue Konzepte, gebraucht ein neues Vokabular und gibt einen weiten Überblick über die Beziehung von Körper und Geist. Wenn Dr. Upledger die für die meisten von uns neuen Worte und neuen Konzepte des „Entwirren“, der „Energiezyte“ und der „SomatoEmotionalen Entspannung“ definiert, werden die Inhalte und Bedeutungen sofort zugänglich und verständlich. Jedes neu entwickelte Konzept

wird wiederum zum Ausgangspunkt für weitere neue Entdeckungen, und Autor und Leser scheinen beide gleichermaßen gespannt zu sein auf die nächsten Offenbarungen.

Das vorliegende Buch ist außergewöhnlich, ebenso wie die Einsichten des Autors. Es bestätigt viele nicht traditionelle Wahrheiten und Erfahrungen, mit denen Körpertherapeuten häufig konfrontiert werden: die Unmöglichkeit, Körper und Geist voneinander zu trennen, die Erfahrung, daß „Energie“ im Körper vorhanden ist, die Wechselbeziehungen zwischen Ihren eigenen Gedanken und Gefühlen und denen des Patienten/Klienten.

Die westliche Welt der Wissenschaft und Technologie lehrt uns, außerhalb von uns selbst nach Wissen und Wahrheit zu suchen. Wir werden direkt oder indirekt aufgefordert, unseren eigenen Erfahrungen zu mißtrauen. Wissenschaftliche Untersuchungen, bei denen gemäß Kochs Forderungen Informationen in einem Labortest bestätigt werden, genießen ein hohes Ansehen in der medizinischen Welt.

Angesichts der jüngsten Entdeckungen und Beobachtungen besonders auf dem Gebiet der fortgeschrittenen Physik beginnen wir jedoch die Tatsache zu akzeptieren, daß diese sogenannten „objektiven“ Untersuchungsmethoden vielleicht doch nicht so verläßlich sind, wie wir einmal gedacht haben. Wir wissen heute, daß die subtilsten Gedanken und Absichten der Forscher den Ausgang ihres Experimentes beeinflussen können. Wir können den, der beobachtet, nicht völlig trennen von dem, was er beobachtet. In der Medizin wissen wir, daß die Gedanken und Absichten eines Menschen seine innere Verfassung dramatisch beeinflussen, zum Beispiel sein Immunsystem. Schließlich haben wir erkennen

müssen, daß wir andere Menschen nicht einfach objektivieren können, ebensowenig die Kräfte oder Gesetzmäßigkeiten, die ihre Gesundheit beeinflussen.

Dr. Upledger verwendet andere Methoden als die von Koch geforderten. Sie ermöglichen einen vollständigeren Zugang zum Menschen als Ganzem. Er benutzt seine eigene Wahrnehmung und Erfahrung zum Sondieren eines Patienten/Klienten, und die Reaktionen des Patienten/Klienten - sowohl die subjektiven Berichte als auch die Reaktionen des Körpers - dienen als Rückkopplung. Der Autor hält den Leser auf dem laufenden über seine Entwicklung, seine maßgeblichen Entdeckungen, seine Zweifel und den Fortgang seiner Gedanken. Er führt uns und läßt uns teilhaben an seiner Reise tiefer und tiefer in das Unbekannte hinein.

Die Aufnahme dieses Buches wird jeweils von den eigenen Erfahrungen des Lesers abhängen. Zeitweise läuft der Autor Gefahr, Ungläubigkeit hervorzurufen, wenn er so schnell und kühn fortschreitet. Er strapaziert unsere Vorstellungskraft, wenn er uns über

die traditionellen Untersuchungsmethoden hinausführt. Wenn wir jedoch an seinen Ruf und seinen Leumund denken, seinen Hintergrund und seine Berichte, so wird es schwer, über seine Beobachtungen einfach hinwegzugehen, selbst dann, wenn sie jenseits unserer eigenen Erfahrung liegen.

Zu diesem Zeitpunkt in der Geschichte ist offensichtlich geworden, daß die Problematik der Gesundheit die Grenzen und den Zuständigkeitsbereich der allopathischen Medizin und ihrer Vertreter weit überschreitet. Andere Mediziner mit alternativen Ideen müssen in die Arena treten, um bei der Antwort auf die Herausforderung für eine gesunde Welt behilflich zu sein. Nach dem Lesen dieses Buches bin ich überzeugt davon, daß Dr. Upledger einer von diesen anderen Menschen ist. Sein Buch vertieft unser Verständnis des Menschen als Ganzen und eröffnet neue Wege zur Verbesserung der Gesundheit eines jeden einzelnen von uns.

*Fritz Smith, M.D.*  
Watsonville, California

# Vorwort

Nach der Lektüre von John Upledgers neuestem Buch „SomatoEmotionale Praxis der CranioSacralen Therapie“ habe ich A.T. Stills Kommentar über die Faszien noch einmal gelesen. Dr. Still schreibt in seinem Buch „Philosophie der Osteopathie“ 1899: „Ich kenne keinen anderen Teil des Körpers, der wie die Faszien einem Revier zum Jagen gleicht. Ich glaube, daß einem beim Studium der Faszien mehr wertvolle goldene Gedanken in den Sinn kommen werden als bei irgendeinem anderen Bestandteil des Körpers.“

Viele Osteopathen haben diese Erklärung des Begründers der Osteopathie in den Vereinigten Staaten gelesen, aber nur wenige haben sich die Zeit genommen, den intuitiven Erfahrungen mit Faszien auch tatsächliche Forschung auf diesem Gebiet folgen zu lassen. Nur wenige haben die Ergebnisse ihrer Forschung zur Entwicklung von klinischen Modellen zur Anwendung in der Lehre benutzt. Und noch weniger haben ihre Zeit und Energie geopfert, um drei Bücher zu diesem Thema zu schreiben, so wie John Upledger über die CranioSacrale Therapie.

Dieses dritte Buch bringt das wachsende Verständnis des Autors und seine Erfahrungen mit den Faszien als einen wichtigen Bestandteil und Partner bei der Schaffung und Erhaltung des Wohlbefindens auf den neuesten Stand. In seinem Buch zeigt er, welche Rolle die Faszien als Speicher für die verschiedensten Erinnerungen des Gewebes spielen. Er macht auch deutlich, daß die Gewebeerinnerungen in den Faszien zu Boten werden können für tiefere Einblicke und ein besseres Verstehen des Selbstheilungsprozesses.

Offensichtlich besitzen die Zellen unseres Körpers holographische Informationen, die

von unseren nicht angezapften inneren Quellen (dem Nichtbewußten) an unsere bewußte Wahrnehmung übermittelt werden können. Das Zusammenspiel von Patient/Klient und Therapeut durch die Berührung in einer SomatoEmotionalen Entspannungsbehandlung schafft hierfür die besten Möglichkeiten für Körper und Geist. Das durch Forschung und empirische Untersuchungen untermauerte Modell der Energiezyste liefert die Grundlage für diese Konzeption.

Sie werden Ihre Freude an diesem Buch haben, denn es enthält in harmonischem Nebeneinander praktische Instruktionen sachlicher Art (z.B. zusätzliche Techniken zur Manipulation des harten Gaumens, der Zunge, der submandibulären Gewebe) ebenso wie auf Wahrnehmung basierende Informationen und viele Fallberichte und damit in Zusammenhang stehende Erfahrungen im Bereich der Energiezyste, der SomatoEmotionalen Entspannung und der Arbeit mit Vektoren/Achsen.

Die Hinweise auf die Kenntnisse des Autors über die chinesische Pulsdiagnose, die Akupunkturmeridiane und die betreffenden Organe sowie über die Kirlian-Photographie ermöglichen dem Leser und Therapeuten einen Zugang zu weiterem Wissen, das ihm bei seiner Arbeit mit den Händen behilflich sein kann.

Der Autor hat viel gelernt über therapeutische Bilder und das therapeutische Gespräch von Lehrern wie Martin Rossman, M.D. Das breite Spektrum von Beispielen über therapeutische Bilder und Gespräche wird uns helfen, die Grenzen unserer Vorstellungen weiter zu fassen und dadurch mehr Raum und mehr Freiheit zu lassen in unserer Interaktion von Patient und Therapeut. Dadurch

wird es unseren Patienten ermöglicht, so ausgefeilt oder so einfach bei ihrer Visualisierung zu sein, wie sie möchten.

Der Signifikanzanzeiger hat das Verhältnis und Zusammenwirken von Patient/Klient und Therapeuten wesentlich verbessert, da er ein verlässlicher und Sicherheit bildender Faktor für den Therapeuten ist. Der Autor stellt die Rolle des Therapeuten für den Patienten/Klienten dar und diskutiert ihre Bedeutung für den Prozeß der Gesundung und des Wohlbefindens des Patienten/Klienten. Die Lektüre dieser Ausführungen ist ein Muß für alle, die die SomatoEmotionale Entspannung praktisch anwenden. Die Notwendigkeit einer positiven Zusammenarbeit von Körper, Geist, Emotionen und Seele mit dem

Ziel einer gemeinsamen Bewußtwerdung für Wohlbefinden wird in diesem Buch dargestellt. Dr. Still schreibt: „Wir können die Schönheit des Lebens erkennen in den großartigen Fähigkeiten, mit denen die Faszien ausgestattet sind. Die Seele eines Menschen mit all ihren Strömen reiner Lebendigkeit scheint in den Faszien seines Körpers zu wohnen.“

John Upledgers neuestes Werk wird für Sie ein Abenteuer sein - eine Suche nach der Wahrheit. Ich glaube, Sie werden auch feststellen, daß es Ihnen selbst hilft, in Ihren beruflichen Fähigkeiten und in Ihrer Persönlichkeit weiter zu wachsen.

*Richard C. MacDonald, D.O.*  
Palm Beach Gardens, Florida